

Die Kirche

Der du in Todesnächten

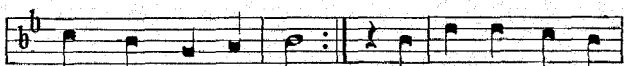
Weise: Valet will ich dir geben

Melchior Teschner 1615



222

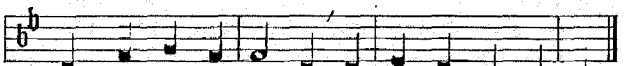
Der du in To - des - näch - ten er -
und dich als den Ge - rech - ten zum



kämpft das Heil der Welt der du den Feind be -
Bür - gen dar - ge - stellt,



zwun - gen, den Him - mel auf - ge - tan: dir



stim - men un - sre Jun - gen ein Sal - le - lu - ja an.

2. Im Himmel und auf Erden ist alle Macht nun dein,
bis alle Völker werden zu deinen Füßen sein, bis die
von Süd und Norden, bis die von Ost und West sind
deine Gäste worden bei deinem Hochzeitstest.

3. Noch werden sie geladen, noch gehn die Boten aus,
um mit dem Ruf der Gnaden zu füllen dir dein Haus.
Es ist kein Preis zu teuer, es ist kein Weg zu schwer,
hinauszustreun dein Feuer ins weite Völkermeer.

4. O sammle deine Herden dir aus der Völker Zahl,
daß viele selig werden und ziehn zum Abendmahl.
Schließ auf die hohen Pforten, es strömt dein Volk
heran; wo noch nicht Tag geworden, da zünd dein
Feuer an!

Christian Gottlob Barth 1827